



SOZIALE DIENSTE SALZBURG

## PRESSE-MELDUNG

**Kooperation "Sozialen Dienste Salzburg":  
Kaum sichtbar für den "User", aber starke Partnerschaft  
im Hintergrund!**

**Erfolgsbilanz 2017: 1.800 KlientInnen, 218.660 Kranken-  
und Behindertentransporte, 650 MitarbeiterInnen!"**

04.06.2018 In einer erst kürzlich durchgeführten Studien unter den acht Mitgliedsorganisationen der "Sozialen Dienste Salzburg" - kurz "SDS" genannt - sprachen sich alle Mitglieder für eine Vertiefung ihrer Zusammenarbeit aus. Zentrale Themen sind die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards in der Betreuung und Pflege sowie eine intensivere Vertretung von PatientInnen/KlientInnen-Bedürfnissen gegenüber dem Land Salzburg. Alle Maßnahmen sollen eine bedarfsgerechte Versorgung in der Pflege und Betreuung von alten und pflegebedürftigen Menschen in Salzburg unterstützen.

Die "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS") sind als Markenname für den Endverbraucher kaum sichtbar, umso mehr aber die Namen ihrer Mitglieder: Ambulante Dienste Salzburg, Erwachsenenhilfe, Hauskrankenpflege Salzburg-Stadt, KIKRA Kinderhauskrankenpflege Salzburg, Krankenhilfe, Krankenpflegeverein Straßwalchen, Samariterbund Salzburg und der Verein Aktiv. Sie alle setzen sich für eine bedarfsgerechte Versorgung im Bereich der Seniorenbetreuung sowie in der Pflege und Betreuung von kranken und beeinträchtigten Menschen ein. Unter dem Dach der "SDS" finden laufend Vernetzungstreffen statt, um Information und Wissen in der Pflege und Betreuung untereinander auszutauschen, wovon Mitglieder und KlientInnen/PatientInnen gleichermaßen profitieren.

***"In den nächsten Jahrzehnten kommen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung große Herausforderungen in der Pflege und Betreuung auf uns zu. Wir wollen uns als einen starken Partner der Sozialabteilung des Landes Salzburg positionieren"***, so Vereinsobfrau Mag. (FH) Barbara Stögner. So fand erst kürzlich eine Umfrage

innerhalb der Mitgliedsorganisationen statt, die sich mit der Weiterentwicklung der "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS") in den nächsten fünf Jahren befasste. Das Ergebnis der Studie war klar: Die "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS") wollen sich in Zukunft noch stärker untereinander vernetzen und auch gezielt gemeinsame Projekte initiieren, wie beispielsweise die Entwicklung von gemeinsamen Qualitätsstandards in der Pflege und Betreuung. Aktuell befassen sich die Mitglieder mit der Umsetzung und Kostendeckung im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung, wo gerade sensible Daten von PatientInnen professionell zu schützen sind.

**"Soziale Dienste Salzburg" ("SDS") - 2017 wurden 1.800 Menschen in Salzburg betreut und 218.660 Transporte vom Samariterbund durchgeführt:**

Im Vorjahr betreuten die "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS") rund 1.800 KlientInnen und PatientInnen im Bereich der Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe und Kinderkrankenpflege im Bundesland Salzburg. Der Samariterbund Salzburg - der nicht auf diesem Gebiet tätig ist - zu dessen Kernkompetenz aber der Rettungs-, Kranken- und Behindertentransport zählt, führte 2017 rund 218.660 Transporte durch.

**"SDS" = Flexibilität und Individualität:**

"SDS"-Mitglieder haben sich seit jeher für bedürftige Menschen in ihrer Region interessiert und eingesetzt. Daraus resultiert eine individuellere und persönlichere Pflege und Betreuung, ein rascherer Einsatz bei den KlientInnen und PatientInnen, aber auch die oftmals kostengünstigeren Organisationsstrukturen sprechen für die Leistungen und Individualität der "SDS"-Mitgliedsorganisationen. Nicht zuletzt können diese auf Veränderungen - beispielsweise auf Bedürfnisse der KlientInnen - rascher reagieren und entsprechende Lösungen anbieten.

**"SDS" = Attraktive Arbeitgeber:**

Die "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS") beschäftigen rund 200 MitarbeiterInnen in der Hauskrankenpflege und der Haushaltshilfe in Salzburg. Gemeinsam mit dem Samariterbund Salzburg sind 650 Menschen in den Mitgliederorganisationen der "Sozialen Diensten Salzburg" tätig. Sie bieten aufgrund ihrer überschaubaren Organisationsgröße einen attraktiven Arbeitsplatz, der sich durch ein familiäres Arbeitsklima aber auch durch die Nähe zum "obersten Chef" - der auch unmittelbar greifbar ist - aus. Die Mitglieder der "SDS" setzen auf ein professionelles und kompetentes Bildungsniveau seiner MitarbeiterInnen und legen zudem großen Wert darauf, dass Arbeits- und Zeitmanagement für PatientInnen und MitarbeiterInnen gleichsam passen. MitarbeiterInnen wie Dipl. Krankenpflegerin Gitti Hillebrand vom Krankenpflegeverein Straßwalchen leben ihren Beruf: **"Der überwiegende Teil der Menschen möchte daheim in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, selbst wenn Alter und Krankheit sie in ihrer Selbständigkeit einschränken. Menschen und deren Angehörige**

**dabei individuell zu unterstützen, dies zu ermöglichen, ist eine sehr befriedigende und sinnvolle Tätigkeit. Die Dankbarkeit und Zufriedenheit der Klienten spornen mich zusätzlich an, diese Arbeit gern zu machen."**

#### **"SDS" für einen effizienten Kosten- und Mitteleinsatz:**

Viele Herausforderungen konnte der "SDS" in der Vergangenheit bereits gemeinsam bewältigen und die Vorteile von kleineren, stark professionalisierten Organisationen für sich nutzen. So ermöglicht der unmittelbare Kontakt zu ihren KlientInnen eine effiziente Leistungserbringung, denn gerade soziale Organisationen stehen durch die Mitfinanzierung der öffentlichen Hand in einem ständigen Spannungsfeld zwischen Anforderungen der KlientInnen /PatientInnen und jenen ihrer FördergeberInnen.

#### **On top - Geschäftsleitung für PatientInnen/KlientInnen erreichbar**

Gemäß dem Motto "Gemeinsam für Sie stark" stehen die PatientInnen/KlientInnen mit ihren Erkrankungen und Bedürfnisse im Zentrum aller Überlegungen. Die Nähe der einzelnen Mitglieder zu den Kunden spielt hier eine maßgebliche Rolle. **"Bei den Mitgliedern der "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS") ist selbst die Geschäftsleitung für die PatientInnen oder deren Angehörige noch erreichbar,"** so Stögner, Obfrau der "Sozialen Dienste Salzburg" ("SDS").

Dem Kooperations- und Vernetzungsgedanken verfolgen die Mitglieder der "SDS" auch außerhalb seiner eigenen Kooperationsgrenzen. So sind enge Kontakte der Geschäftsleitung zu Universitäten, Spitälern, SozialarbeiterInnen, Pflegebedarfs-Verleihstellen, Gemeinden, Sozialen Hilfsdiensten, Berufsverbänden etc. eine wichtige und sinnvolle Maßnahme, wodurch Prozesse optimiert Wissens- und know-how-Austausch stattfinden kann.

#### **"SDS"- für einen Blick über den Tellerrand:**

Zu einem regen Informations- und Erfahrungsaustausch trifft sich sowohl die Geschäftsleitung als auch die Pflegeleitung der engagierten "SDS"-Gruppe einmal monatlich. Neben gesetzlichen Regelungen kommen auch gemeinsame Probleme und Herausforderungen aus der täglichen Arbeit auf den Tisch. **"Gemeinsam lassen sich die Probleme einfach besser lösen und der Blick über den Tellerrand hat sich bereits oftmals bewährt"**, reüssiert SDS-Obfrau Barbara Stögner, die durch den "SDS" ein Überleben von Vielfalt und "know-how" im Sozialbereich sieht.

#### **"SDS" für eine aktive Zukunftsgestaltung:**

An dem Kooperationsgedanken unter dem Dach der "SDS" wollen die acht Mitgliedsorganisationen auch in Zukunft intensiv festhalten und sich durch Wissens-,

Erfahrungs,- und Informationsaustausch gegenseitig im Sinne der PatientInnen und KlientInnen stärken. Die "SDS" ermöglichen ein Überleben von Vielfalt und know-how in der Soziallandschaft Salzburg und bieten eine sinnvolle Ergänzung zu den großen Anbietern sozialer Dienstleistungen im Bundesland.

### Wer steht hinter den "Sozialen Diensten Salzburg" - kurz "SDS":

Folgende Anbieter sozialer Dienstleistungen gehören dem Dachverein der "SDS" (Stand Ende März 2018) seit langem an. Das "jüngste" Mitglied "KIKRA" ist seit über 16 Jahren mit an Bord. Die "SDS" zeichnet ein harter Kern aus, dem folgende Mitglieder angehören:

- Ambulante Dienste Salzburg
- Erwachsenenhilfe (Mobile Dienste)
- Hauskrankenpflege Salzburg-Stadt
- KIKRA Mobile Kinderhauskrankenpflege Salzburg
- Krankenhilfe
- Krankenpflegeverein Straßwalchen
- Samariterbund Salzburg
- Verein Aktiv

Die nachstehende Grafik zeigt, welche Dienstleistungen von den einzelnen Mitgliedern erbracht werden:

### Dienstleistung / Mitglieder:

Hauskrankenpflege	
Haushaltshilfe	
Kinderkrankenpflege	
Bewohner-Service	
Betreutes Wohnen - Betreuungsstützpunkt	
Rettungs-, Kranken- und Behindertentransport	
Senioren-Tageszentren	
Erste-Hilfe-Kurse	
Menü-Service	
Flüchtlingsbetreuung	
Übersiedlung in Seniorenheime od. barrierefreie Wohnungen	
24-Std-Betreuung	
Pflegebehelfsverleih	
Case Management	

Ambulante Dienste Salzburg

Samariterbund Salzburg

Erwachsenenhilfe

Hauskrankenpflege Salzburg-Stadt

KIKRA

Krankenhilfe

Krankenpflegeverein Straßwalchen

Verein Aktiv

## Rückfragen bitte an:



Mag. (FH) Barbara Stögner

Obfrau der Sozialen Dienste Salzburg (kurz SDS)

Tel: 06215 / 8550

E-Mail: [barbara.stoegner@pflegeverein.org](mailto:barbara.stoegner@pflegeverein.org)

Geschäftsführerin beim Krankenpflegeverein Straßwalchen  
Mondseerstraße 16, 5204 Straßwalchen

# SDS

SOZIALE DIENSTE SALZBURG



Ambulante Dienste **SALZBURG**

*Pflege & Hilfe, die zu Ihnen kommt*

Ein Unternehmen der [SeneCura](#) Gruppe.

SAMARITERBUND  
SALZBURG



**HAUSKRANKENPFLEGE**  
SALZBURG-STADT



ERWACHSENENHILFE  
Betreuung und Pflege zu Hause

☎ 0662 45 26 23



KRANKENPFLEGEVEREIN  
Straßwalchen

